



P R E S S E M I T T E I L U N G

Nach Brand: Harz Hostel plant Neueröffnung für Dezember 2010

Das nach einem Brand zu großen Teilen zerstörte Harz Hostel in Wernigerode wird aktuell wieder aufgebaut. Die Neueröffnung ist für den 28. Dezember geplant. Reservierungen sind ab sofort schon wieder möglich.

Wernigerode, 23. September 2010

„Auferstanden aus Ruinen...“ hieß es nicht nur in der Nationalhymne der DDR, es könnte auch der zukünftige Slogan des Harz Hostels in Wernigerode werden, das nach einem Brand in der Nacht vom 27. Juni geschlossen werden musste und zurzeit wieder aufgebaut wird.

„Mit dem eigenen Anspruch, mobilen und aktiven Feriengästen in Wernigerode eine neue attraktive und zugleich günstige Alternative zu den sonst üblichen Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort zu bieten, hatten wir unser Hostel am 15. Januar 2009 eröffnet. Der durch Brandstiftung verursachte Schaden zerstörte im Juni auf einen Schlag alle unsere Ambitionen. Durch das Feuer und das Löschwasser war unser Hostel in der Schmatzfelder Straße in Wernigerode nicht mehr bewohnbar, zum Teil sogar einsturzgefährdet. Wir mussten schließen. Aktuell tun wir alles dafür, dass unser Hostel wieder in neuem Glanz erstrahlt. Unser Ziel: Ab dem 28. Dezember sind wir wieder für unsere Gäste da und möchten mit diesen zusammen in ein neues und erfolgreiches Jahr, hoffentlich ganz ohne Pannen und Katastrophen, hinein feiern“, erklärt der Inhaber Alexander Bunge.

Auf den 700 Quadratmetern sollen zukünftig zehn Zimmer mit insgesamt 42 Betten (Zwei-, Vier-, Sechs- und Achtbettzimmer) zur Übernachtung bereitstehen. Schon ab 15 Euro pro Person und Nacht können die Gäste dann wieder im Harz Hostel übernachten. Für die kostenlose Aufbewahrung von Gepäck und Wertsachen sorgen abschließbare Schränke auf den Zimmern, die zudem alle über ein eigenes Bad mit Dusche und WC verfügen. Wer möchte, kann ein Frühstück dazu buchen, um frisch und munter in den Tag zu starten.

Das „Harz Hostel“ liegt unweit vom historischen Stadtzentrum (circa fünf Gehminuten) und nur einen Katzensprung von allen Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen der bunten Stadt am Harz entfernt. In unmittelbarer Umgebung findet man einen Supermarkt, eine Sparkassenfiliale sowie den Bahnhof und eine Bushaltestelle.



Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung ist im PR-Office unter www.pr4you.de abrufbar.

„Buchungsanfragen sind bis dahin über unsere Website <http://www.harz-hostel.de> oder per E-Mail an info@harz-hostel.de möglich. Wir freuen uns auf die neuen Gäste!“

Weitere Informationen über das Harz Hostel sind im Internet unter <http://www.harz-hostel.de> abrufbar.

**Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten
364 Wörter, 2.490 Zeichen mit Leerzeichen**

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/harz-hostel>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) Harz Hostel

Herr Alexander Bunge

Harz Hostel
Schmatzfelder Straße 50-52
D-38855 Wernigerode

Telefon: +49 (0) 3943 50 18 26
Fax: +49 (0) 3943 50 18 26
E-Mail: info@harz-hostel.de
Internet: <http://www.harz-hostel.de>



(2) PR-Agentur PR4YOU

Ansprechpartner: Marko Homann, Holger Ballwanz

PR-Agentur PR4YOU
Schonensche Straße 43
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: <http://www.pr4you.de>

Hintergrundinformationen:

Über das Harz Hostel

Der Name Hostel hat sich heute sowohl in Deutschland als auch international als Bezeichnung für Unterkünfte speziell für Rucksacktouristen etabliert, in denen man kein Zimmer, sondern nur ein Bett bucht. Das Besondere des an der Schmatzfelder Straße 50 in Wernigerode gelegenen „Harz Hostel“ ist die Kombination aus dem Komfort eines Hotels und der Unbeschwertheit einer Jugendherberge.

Auf 700 Quadratmetern stehen hier in zehn Zimmern insgesamt 42 Betten, aufgeteilt in Zwei-, Vier-, Sechs- und Achtbettzimmer, zur Übernachtung bereit. Das einzige Hostel im Harz ist nicht weit vom historischen Zentrum (fünf Gehminuten) und nur einen Katzensprung von allen Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen der bunten Stadt am Harz entfernt.

In unmittelbarer Umgebung findet man einen Supermarkt, eine Sparkassenfiliale sowie den Bahnhof und eine Bushaltestelle. Wer nicht in der hosteleigenen Küche kochen möchte, hat entlang der Breiten Straße genügend Gastronomie zur Auswahl. Für alle Nachtschwärmer unter den Gästen gibt es im Zentrum der Stadt ausreichend Bars und Clubs. Für das Katerfrühstück danach sorgt das Team des „Harz Hostel“ gern.

Weitere Informationen über das Harz Hostel sind im Internet unter <http://www.harz-hostel.de> abrufbar.